

20. III. 1915.

* München, 18. März. Die Bierpreiserhöhung, welche am 15. d. M. einsehen sollte, ist bisher an dem energischen Widerstand der Wirte und der Konsumenten gescheitert. Die organisierte Arbeiterschaft und die sozialdemokratische Partei fordern ihre Mitglieder auf, den Genuß des verteuerten Bieres soviel wie möglich einzuschränken. Die meisten Wirte bleiben beim alten Bierpreis und diejenigen, die ihn erhöht hatten, haben ihn noch am gleichen Abend wieder herabgesetzt. Jetzt fordern die Brauer die Wirte neuerdings auf, die Erhöhung vom Samstag, 20. März ob durchzuführen. Die Wirte bleiben aber bei ihrer Ablehnung und wollen die Annahme der Bierlieferungen zu höheren Preisen verweigern.